

**An das
Schulamt für die Schule der ladinischen Ortschaften
Bindergasse 29
39100 BOZEN**

**ANSUCHEN FÜR DIE LANDESRANGLISTEN DER GRUNDSCHULE
SCHULJAHR 2016/2017**

Der/die unterfertigte _____,
geboren am _____ in _____, Provinz _____ (_____),
Steuernummer _____

wohnhaft in (Straße) _____, Nr. _____,
(PLZ) _____ (Gemeinde) _____ (Prov.) _____ (_____), Tel. _____
E-Mail _____

ERSUCHT

UM EINTRAGUNG IN DIE NEUE LANDESRANGLISTE

UM EINTRAGUNG MIT GLEICHZEITIGER AUFLÖSUNG DES VORBEHALTS

UM EINTRAGUNG MIT VORBEHALT (sofern der Vorbehalt bis 25. Juli 2016 aufgelöst wird)

UM ÄNDERUNG DES ZULASSUNGSTITELS

für den Unterricht im Stellenplan der Grundschullehrpersonen der ladinischen Ortschaften

für den Unterricht im Stellenplan der Lehrpersonen für den katholischen Religionsunterricht an Grundschulen der ladinischen Ortschaften

und erklärt zu diesem Zwecke im Sinne des Landesgesetzes 17/1993 und des D.P.R. 445/2000 und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen von falschen Erklärungen:

ZULASSUNGSTITEL FÜR DIE EINTRAGUNG IN DIE LANDESRANGLISTE

(Zutreffendes ankreuzen und ergänzen)

Eignung für den Unterricht an der Grundschule für den Stellenplan der

Klassenlehrerinnen und -lehrer oder

Lehrpersonen für den katholischen Religionsunterricht an Grundschulen der ladinischen Ortschaften
aufgrund

des **Laureats in Bildungswissenschaften für den Primarbereich**, Grundschule, erworben am _____ an der
Universität von _____ mit folgender Punktezahl _____/110

eines **ordentlichen/außerordentlichen Wettbewerbes**, erworben im Jahre _____ beim Ladinischen Schulamt mit
folgender Punktezahl;

der im **Ausland erworbenen Lehrbefähigung für den Religionsunterricht** _____ mit fol-
gender Punktezahl _____, welche von der zuständigen Kommission am _____ anerkannt wurde;

des Studienganges **»Bakkalaureat in Religionspädagogik«**, erworben am _____ an der Philosophisch-
Theologischen Hochschule Brixen mit folgender Punktezahl _____ ;

des (fünfjährigen) Diploms **»Magistero in Scienze religiose«**, erworben am _____ am Höheren Institut für
Theologische Bildung in _____ mit folgender Punktezahl _____ ;

des **Berufstitels**, der in einem Mitgliedstaat der EU mit folgender Punktezahl _____ erworben wurde und am
_____ mit Maßnahme des Ministeriums aufgrund der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlamentes
und des Rates vom 07.09.2005 (übernommen mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 09.11.2007, Nr. 206) anerkannt wur-
de;

der Eignung/ der Lehrbefähigung, die Bewerberinnen und Bewerber im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft oder der
Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der EU in einem Nicht-Mitgliedstaat der Europäischen Union mit folgender Punktezahl
_____ erworben haben und die am _____ mit Maßnahme des Ministeriums aufgrund von
Artikel 49 des D.P.R. vom 31.08.1999, Nr. 394, anerkannt wurde;

EINTRAGUNG MIT VORBEHALT IN DIE LANDESRANGLISTE

Das Laureat in Bildungswissenschaften für den Primarbereich innerhalb 25. Juli 2016 an der Universität von zu erwerben;
die ladinische Sprachprüfung laut Artikel 7 des Legislativdekretes vom 24.07.1996, Nr. 434 ablegen zu müssen;
im Besitz einer im Ausland erworbenen Eignung/Lehrbefähigung für den Unterricht an der Grundschule zu sein und beim Unterrichtsministerium am.....um Anerkennung für Italien angesucht zu haben;
im Besitz einer im Ausland erworbenen Lehrbefähigung für den katholischen Religionsunterricht zu sein und bei der zuständigen Kommission amum Anerkennung derselben in Südtirol angesucht zu haben;

ANDERE TITEL GEMÄß BEWERTUNGSTABELLE

Studententitel, die gleichwertig oder höher sind als jener für den Zugang zum Unterricht, auf welche sich die Rangliste bezieht erworben im Jahre an
Weitere Eignung für den selben Stellenplan erworben am an/bei
Weitere Eignung für einen anderen Stellenplanerworben am an/bei
Berufstitel, der in einem Mitgliedstaat der EU erworben wurde und am mit Maßnahme des Ministeriums aufgrund der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 07.09.2005 (übernommen mit dem gesetzvertretenden Dekret vom 09.11.2007, Nr. 206) anerkannt wurde;
Eignung/ Lehrbefähigung, die in einem Nicht-Mitgliedstaat der Europäischen Union erworben wurde und am mit Maßnahme des Ministeriums aufgrund von Artikel 49 des D.P.R. vom 31.08.1999, Nr. 394, anerkannt wurde;
Forschungsdoktorat oder Weiterbildungsdiplom, das diesem durch Gesetz oder Statut gleichgestellt ist erworben am an
Universitäres Spezialisierungsdiplom von mehrjähriger Dauer erworben am an
Weiterbildungsdiplom, universitärer Master der Grundstufe und Master der Aufbaustufe mit einjähriger Dauer mit Abschlussexamen (1500 Stunden und 60 ECTS-Punkten), dessen Inhalte mit den Unterrichtsbereichen der Rangliste in Verbindung stehen erworben am an
Bestätigung über den Abschluss eines universitären Aufbaustudiums mit einjähriger Dauer und Abschlussprüfung, dessen Inhalte mit den Unterrichtsbereichen der Rangliste in Verbindung stehen erworben am an
Besuch eines Kurses Didaktik der Fremdsprache/ der Zweitsprache Prüfung abgelegt am bei/an
Besuch von Kursen mit wenigstens 2 ECTS-Punkten und mit Abschlussprüfung, die die lokale geschichtlich-wirtschaftliche Situation (z. B. Lokalgeschichte, Schulgesetzgebung) betreffen Bezeichnung des Kurses Prüfung abgelegt am bei/an Bezeichnung des Kurses Prüfung abgelegt am bei/an
Zweijähriger Ausbildungslehrgang für den Unterricht von Englisch an der Grundschule
Spezialisierungsdiplom für den Integrationsunterricht erworben am in
Zweisprachigkeitsnachweis oder folgende gleichgestellte Bescheinigung erworben am bezogen auf den Abschluss einer Sekundarschule zweiten Grades bezogen auf das Doktorat;
Bescheinigung über die Kenntnis folgender europäischer Sprache (Stufe B2)..... erworben amin.....

Er/Sie erklärt folgende Vorrangstitel zu besitzen und ersucht um Eintragung in die Verzeichnisse

FÜR DEN INTEGRATIONSUNTERRICHT

den Spezialisierungstitel (polyvalente Spezialisierung) für den Integrationsunterricht gemäß Art. 8 des D.P.R. 970/1975 oder Art. 325, Absatz 3 des Legislativdekretes 297/1994 oder interministeriellem Dekret vom 26/05/1998 erworben am bei/am zu besitzen (X);
 mindestens ein Jahr des Spezialisierungskurses mit Erfolg besucht zu haben (W);
 den Master in "Didaktik und Psychopädagogik für spezifische schulische Lernstörungen" im Ausmaß von 1500 Stunden und 60 ECTS zu besuchen (Vorrang W);
 vier Schuljahre Unterrichtserfahrung als Integrationslehrperson, verbunden mit der spezifischen Fortbildung von 25 Stunden und einer positiven Dienstbewertung (Vorrang U4)
 im Schuljahr 2015/2016 als Lehrperson für Integration ohne Spezialisierung zu unterrichten, die spezifische Fortbildung von 25 Stunden zu besuchen und bei der Fachstelle für Integration und Gesundheitsförderung um Verleihung des Vorranges anzusuchen (Vorrang U4 oder U);

FÜR DEN DIFFERENZIERTEN UNTERRICHT IN MONTESSORI-PÄDAGOGIK AN DER GRUNDSCHULE

	Diplom eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik erworben am am/bei u besitzen;
	Folgenden Spezialisierungskurs zum Erwerb eines Diploms in Montessori-Pädagogik in/ bei zu besuchen;

FÜR DEN ENGLISCHUNTERRICHT AN DER GRUNDSCHULE

Fremdsprachenprüfung für Englisch im Rahmen des Wettbewerbes zum Erwerb der Eignung für den Unterricht an der Grundschule und Besuch des zweijährigen Weiterbildungslehrganges »Englisch in der Grundschule« des Pädagogischen Institutes;
 Abschluss des zweijährigen Ausbildungslehrganges »Englisch an der GS« der Fakultät für Bildungswissenschaften Brixen;
 Fremdsprachenprüfung für Englisch im Rahmen des Wettbewerbes zum Erwerb der Eignung für den Unterricht an der Grundschule;
 Abschluss des zweijährigen Weiterbildungslehrganges »Englisch in der Grundschule« des Pädagogischen Institutes;
 das 1. Jahr des zweijährigen Ausbildungslehrganges »Englisch an der GS« der Fakultät für Bildungswissenschaften Brixen zu besuchen;
 Ausbildungsnachweis für den Unterricht von Englisch, welcher von der zuständigen Kommission als gleichwertig anerkannt wurde (Bescheinigungen beilegen);
 für vier Jahre Stellen für den Englischunterricht gewählt und die verpflichtenden Kurse besucht zu haben;
 einen Nachweis über Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 zu besitzen;

ERKLÄRUNG DER UNTERRICHTSDIENSTE

Er/sie erklärt folgenden **spezifischen Dienst** (Dienst mit gültigem Studententitel im **selben** Stellenplan wie die Rangliste, für welche angesucht wird) geleistet zu haben

Schuljahr	Direktion	Art des Dienstes (Klasse, Integration, Englisch, Religion)	Englisch ^{1*} (ja)	Integration ^{2*} (ja)	Dauer von bis	Tage

1* „ja“ nur angeben, wenn der Englischunterricht **ab dem Schuljahr 2008/2009** an mindestens zwei Schulstellen oder in mindestens vier Klassen geleistet wurde

2* „ja“ nur angeben, wenn der Integrationsunterricht **ab dem Schuljahr 2008/2009** im **2. Jahr** an derselben Schulstelle ohne Unterbrechung geleistet worden ist

Er/sie erklärt folgenden **nicht spezifischen Dienst** (Dienst mit gültigem Studententitel ab dem Schuljahr **2003/2004** in einem **anderen** Stellenplan als die Rangliste, für welche angesucht wird), geleistet zu haben

Schul-jahr	Direktion	Art des Dienstes (Klasse, Integration, Englisch, Religion, Kindergarten*, Universi- tät*)	Dauer von bis	Tage	werten für die Rangliste (Klassenlehrer, Religion)

* der Dienst im Kindergarten oder an der Universität kann erst **ab dem Schuljahr 2008/2009** als nicht spezifischer Dienst gewertet werden

Sie/er erklärt den gültigen Studententitel (z. B. Diplom der Lehrerbildungsanstalt erworben bis Juli 2002, Laureat in Bildungswissenschaften, Titel für den Religionsunterricht) seit zu besitzen,

Sie/er erklärt die **Eignung für den Unterricht an der Grundschule** (Zutreffende Eignung ankreuzen).

- ☐ Laureat in Bildungswissenschaften
- ☐ Eignung über ordentlichen Wettbewerb
- ☐ Eignung über außerordentlichen Wettbewerb
- ☐ Bakkalaureat in Religionspädagogik
- ☐ EU – Berufstitel

seitzu besitzen

Er/Sie erklärt im Falle von Punktegleichheit Anrecht auf den Vorzug zu haben, da folgende Bedingungen vorliegen:

A Mit der "medaglia al valore militare"ausgezeichnete Kriegsteilnehmer	L Kind eines Dienstinvaliden oder –versehrten
B Kriegsinvaliden oder –versehrte Frontkämpfer	M Nicht wiederverheirateter Elternteil oder verwitwete/r oder nicht verheiratete/r Schwester/Bruder eines Kriegsgefallenen
C Kriegsinvaliden oder versehrte Zivilperson	N Nicht verheirateter Elternteil oder verwitwete/r oder nicht verheiratete/r Schwester/ Bruder eines Kriegsofopfers
D Dienstinvaliden oder –versehrter Arbeitsinvaliden oder –versehrter	O Nicht verheirateter Elternteil o. verwitwete/r o. nicht verheiratete/r Schwester/ Bruder oder aufgrund eines Arbeitsunfalls im öffentlichen oder privaten Dienst Verstorbenen
E Waise eines Gefallenen	P Dienst als Frontkämpfer
F Kriegswaise	Q Länger als ein Jahr beim Unterrichtsministerium bedienstete Person
G Waise einer im Dienst oder bei der Arbeit verstorbenen Person	R Anzahl der zu Lasten lebenden Kinder <input type="text"/>
H Im Kampf Verwundeter	S Zivilinvaliden oder –versehrter
I Mit Kriegsverdienstkreuz oder anderen Kriegsauszeichnungen oder Oberhaupt einer zahlreichen Großfamilie	T Freiwilliger der Streitkräfte, welcher ohne Beanstandung am Ende des Wehrdienstes oder der Wehrdienstverpflichtung entlassen worden ist
J Kind eines Kriegsinvaliden oder versehrten Frontkämpfers	
K Kind eines Kriegsinvaliden oder -versehrten	

Datum und Protokollnummer des Dokumentes, mit welchem ein Vorrangstitel gewährt wurde (mit Ausnahme der Vorrangstitel »Q« und »R«):

Körperschaft Datum und Nummer des Aktes

Er/Sie erklärt wegen Arbeitslosigkeit Anrecht auf Reservierung von Stellen aus folgenden Gründen zu haben:

A Witwe/r und Kinder von Opfern, die in Erfüllung ihrer Pflicht oder bei Terroranschlägen ums Leben gekommen sind	E Arbeitsinvaliden oder Gleichgestellte
B Kriegsinvaliden	M Waisen o. Witwen von Kriegsofopfern o. von Personen, die im Dienst oder bei der Arbeit verstorben sind
C Kriegsinvaliden oder Flüchtling	N Zivilinvaliden
D Dienstinvaliden	P Taubstumme/r

Datum und Protokollnummer der/des Dokumente/es, mit welchem/n ein Stellenvorbehalt gewährt wurde:

Körperschaft Datum und Nummer des Aktes

Körperschaft Datum und Nummer des Aktes

Er/ sie erklärt:*(Zutreffendes ankreuzen und ergänzen)*

italienische/r Staatsbürger/in oder Staatsbürger/in des folgenden Mitgliedstaates der Europäischen Union zu sein;
in die Wählerlisten der Gemeinde eingetragen zu sein; aufgrund folgender Gründe nicht in den Wählerlisten eingetragen zu sein: aufgrund folgender Gründe aus den Wählerlisten gestrichen worden zu sein:;
nicht strafrechtlich verurteilt worden zu sein; folgendermaßen strafrechtlich verurteilt worden zu sein:;
keine strafrechtlichen Verfahren anhängig zu haben; folgende strafrechtliche Verfahren anhängig zu haben:;
bezüglich der Militärpflicht folgenden Status einzunehmen:
bei anderen öffentlichen Verwaltungen folgenden Dienst geleistet zu haben
für den Zeitraum von bis vom Schuldienst entmündigt gewesen zu sein;
ohne Beanstandung bei öffentlichen Verwaltungen Dienst geleistet zu haben;
Angehörige/r einer der Kategorien laut Gesetz 104/92, Art. 21 und 33, Absatz 5, 6 und 7 zu sein und die entsprechenden Bescheinigungen (siehe Anlage 4) beizulegen;
in keiner anderen Provinz ein Gesuch eingereicht zu haben;
in den Ranglisten mit Auslaufcharakter der Provinz für folgende Wettbewerbsklassen eingetragen zu sein;
am Abschluss eines unbefristeten oder befristeten Arbeitsvertrages interessiert zu sein oder nur am Abschluss eines unbefristeten Arbeitsvertrages interessiert zu sein;
nicht Lehrperson mit unbefristetem Arbeitsvertrag im Stellenplan/ der Wettbewerbsklassezu sein;
..... Muttersprache zu sein;
im Besitz des Nachweises über die Kenntnis der ladinischen Sprache vom ladinischen Schulamtes;
eventuelle weitere Erklärungen :

Der/ die Unterfertigte ersucht um Eintragung in die Schulranglisten folgender Schulen:

1.	4.
2.	5.
3.	

Er/sie legt bei:

- 1) Nr. Dienstzeugnis/se oder Ersatzerklärung/en anstelle eines Notorietätsaktes gemäß D.P.R. Nr. 445/2000, welches/welche den geleisteten Unterrichtsdienst an staatlichen oder nicht staatlichen Schulen bestätigt/bestätigen;
- 2) Andere allfällige Unterlagen

.....
.....
.....

Er/sie verweist auf folgende Dokumente, die bereits im Schulamt aufliegen:

.....
.....
.....

Mitteilung gemäß Datenschutzgesetz (Lgs.D. Nr. 196/2003)

Rechtsinhaber der Daten ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die Erfordernisse des Landesgesetzes Nr. 2/2008 und des Beschlusses der Landesregierung vom 02.02.2016, Nr. 85, verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Abteilungsdirektor des Ladinischen Schulamtes.

Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden.

Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des Lgs.D. Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

Datum, Unterschrift
(muss nicht beglaubigt werden)